

Setzen, eins.

Von Sarah Lau



Als er als Kind einen Zauberwürfel in die Finger bekam, war Ini Archibong so fasziniert, dass er übte, bis er ihn einhändig beherrschte. Typisch für den Gestalter, der 2019 Designausruferzeichen setzt.

Er war gerade mal zwölf, als er beschloss, mehr über Photoshop und 3-D-Technologie zu lernen. Mit 15 folgte eine Fantasy-Phase, begleitet von der Begeisterung für Spiritualität und Mathematik. Es folgten ein paar Monate BWL-Studium, ein Ausflug in die Underground-Beatszene L.A.s, bis Ini Archibong eines Tages in das Büro von Tony George stolperte, um den Architekten zu seinem Job zu befragen. Beeindruckt von der Wissbegierde des Sohnes nigerianischer Einwanderer, traf sich George fortan allmorgendlich zu Gesprächen mit ihm im benachbarten Café. Zwei Wochen später hatte Archibong einen ersten Fuß in der Designwelt – und einen Job. Warum das alles erwähnenswert ist? Weil es genau diese Begeisterungsfähigkeit und Hartnäckigkeit ist, die Ini Archibong formte und jetzt in seine Entwürfe mit einfließt. Dass er auch noch wie ein Filmstar aussieht und sein dandyhaft-sportiver Style ihm Auszeichnungen in der Kategorie *Best Dressed* beschert, schadet dem Hype um seine Person nicht – Archibong entwarf kürzlich seine erste Armbanduhr für das französische Luxuslabel Hermès. Auch Pavlo Shtakleff, Gründer des glamourösen Designlabels Sé, erkannte das Talent des 35-Jährigen – und bewies Risikobereitschaft, als er den bis dato eher als Geheimtipp fungierenden Designer für die vierte Kollektion des Hauses verpflichtete: »In Mailand zeigte mir jemand einen Entwurf von Ini, und ich sah sofort: Das ist er.« Und wirklich: Die 22-teilige *Collection IV: Below the Heavens* überrascht mit wolkenähnlichen Formen, Sitzmöbeln in Pastellfarben und Hängeleuchten aus Glas – futuristisch, fabelhaft, ein bisschen verrückt. Es gibt Menschen, die in der Routine ihr Glück finden. Wie gut, dass es daneben solche wie Ini Archibong gibt. ©



3

1/ und 2/ Der Atlas Dining Chair (Sé) ist »inspiriert von den monolithischen Formen stehender Steine«, so der Designer. 3/ Die Galope d'Hermès zitiert klassische Utensilien aus dem Reitsport.

INI ARCHIBONG.
designbyini.com
se-collections.com

Ini Archibong
sitzt auf dem
Sofa Circe
(Sé) und lebt in
der Schweiz.

